

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Rev. 2012-09

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Angaben zum Produkt

**Handelsname:** picoseptol

**Hersteller/Lieferant:**

picodent GmbH  
Lüdenscheider Str. 24-26  
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de  
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0  
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

**Auskunftgebender Bereich:**

picodent GmbH  
Lüdenscheider Str. 24-26  
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de  
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0  
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

**Notfallauskunft:**

picodent GmbH, Wipperfürth

Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0

## 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen:

R-Sätze:

Reizend  
Entzündlich  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung:

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):

Gefahrenhinweise:

Entz. Fl. 3  
Augenschäd. 1  
STOT einm. 3  
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbol:

Xi - Reizend



**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Propan-1-ol

**R-Sätze**

10	Entzündlich
41	Gefahr ernster Augenschäden.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

07	Behälter dicht geschlossen halten.
16	Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
24	Berührung mit der Haut vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## Kennzeichnungselemente (GHS-Einstufung)

Signalwort:

Piktogramme:

Gefahr

GHS02



GHS05



GHS07



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Propan-1-ol

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P311	BEI Exposition oder falls betroffen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Charakterisierung

Alkoholisches Desinfektionsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS- Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
<b>200-746-9</b>	<b>Propan-1-ol</b>	<b>50%</b>
71-23-8	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-41-67	
603-003-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H225 H318 H336	
<b>230-525-2</b>	<b>Didecyldimethylammoniumchlorid</b>	<b>&lt; 0,25 %</b>
7173-51-5	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R22-34-50	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1; H302 H314 H400	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Seite 2 von 10

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
<b>Nach Einatmen</b>	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augenärztliche Behandlung.
<b>Nach Verschlucken</b>	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.
<b>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Verursacht schwere Augenschäden. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Symptomatisch behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Wassersprühstrahl.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Bei Brand kann entstehen:</b>	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
<b>Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.
<b>Zusätzliche Hinweise</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

### Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 u. 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit: Oxidationsmittel  
Alkali- und Erdalkalimetallen

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten  
Lagerklasse nach TRGS 510

#### Spezifische Endanwendungen

Schnelldesinfektionsmittel für kleine Flächen

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** picoseptol

## Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

## Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

## Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke 0,4mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de). Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je Nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

## Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.  
Augenspülflasche mit reinem Wasser.

## Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Alkoholartig
<b>Prüfnorm pH-Wert:</b>	ca. 7
<b>Zustandsänderungen</b>	
<b>Siedepunkt:</b>	89 °C
<b>Flammpunkt:</b>	31 °C
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	2,1 vol. %
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	405 °C
<b>Dampfdruck: (bei 20 °C)</b>	18,7 hPa
<b>Dichte (bei 20 °C):</b>	0,91 g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)</b>	Mischbar
<b>Lösemittelgehalt:</b>	50 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Alkalimetallen. Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** picoseptol

**Zu vermeidende Bedingungen** Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig. Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**Unverträgliche Materialien** Oxidationsmittel  
Alkali- und Erdalkalimetallen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Prüfungen

**Akute Toxizität** Toxikologische Daten liegen keine vor.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	h
7173-51-5	Expositionswege				
	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	Akute orale Toxizität	LD50	238 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	3342 mg/kg	Kaninchen	

#### Reiz- und Ätzwirkung

**Hautreizung:** Nicht eingestuft.  
**Augenreizung:** Verursacht schwere Augenschäden

**Sensibilisierende Wirkungen:** Nicht eingestuft.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

**STOT/Einmalige Exposition:** Kategorie 3 [Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.]  
**STOT/Wiederholte Exposition:** Nicht eingestuft.  
**Aspirationsgefahr:** Nicht eingestuft.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

**Kanzerogenität:** Nicht eingestuft.  
**Mutagenität:** Nicht eingestuft.  
**Teratogenität:** Nicht eingestuft.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen** Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis** Einstufungsrelevante Beobachtungen  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.  
Sonstige Beobachtungen  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.  
Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produktes bewirken.  
Kann die Schleimhäute reizen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

## 12. Umweltbezogene Angaben

**Toxizität** Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.  
 Didecyldimethylammoniumchlorid [M = 10]  
 LC50/Pimephales promelas/96 h = 0,19 mg/l [US-EPA]  
 ErC50/Pseudokirchneriela subcapitata/96 h = 0,026 mg/l [OECD TG 201]  
 EC50/Daphnia magna/48 h = 0,062 mg/l [EPA-FIFRA]

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	h
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	Aquatische Toxizität				
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,19 mg/l	Pimephales promelas	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,026 mg/l	Pseudokirchneriela subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,062 mg/l	Daphnia magna	48

**Persistenz und Abbaubarkeit** Propan-1-ol, Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Bioakkumulationspotenzial** Propan-1-ol, Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

**Mobilität im Boden** Keine Daten vorhanden.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT-Substanzen.

**Andere schädliche Wirkungen** Schwach wassergefährdend.

**Weitere Hinweise** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten. Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung** Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.  
 Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

**Abfallschlüssel Produkt**  
 070604

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen. Als gefährlicher Abfall eingestuft

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: UN1274  
 Ordnungsgemäße: n-PROPANOL, Lösung  
 UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L / 30 kg  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrunummer: 30  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

### Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer: UN1274  
 Ordnungsgemäße: n-PROPANOL, Lösung  
 UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L / 30 kg  
 Beförderungskategorie: 3

### Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer: UN1274  
 Ordnungsgemäße: n-PROPANOL, Lösung  
 UN-Versandbezeichnung:  
 Transportgefahrenklassen: 3  
 Verpackungsgruppe: III  
 Gefahrzettel: 3



Begrenzte Menge (LQ): 5L/30kg  
 EmS: F-E, S-D



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** picoseptol

## Lufttransport (ICAO)

<b>UN/ID-Nr.:</b>	UN1274
<b>Ordnungsgemäße</b>	n-PROPANOL, SOLUTION
<b>UN-Versandbezeichnung</b>	
<b>Transportgefahrenklasse</b>	3
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Gefahrzettel:</b>	



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	y344/ 10l
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	355
IATA-Maximale Menge - Passenger:	60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	366
IATA-Maximale Menge - Cargo:	220 L

**Umweltgefahren**  
**Umweltgefährlich:**

nein

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

## Sonstige einschlägige Angaben

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6000 ml je Versandstück; International: verboten.

## 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**EU-Vorschriften**

**Angaben zur VOC-Richtlinie:** 50 %

**Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

**Störfallverordnung:**

**Katalognr. gem. StörfallVO:**

**Technische Anleitung Luft III:**

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m

**Anteil:**

**Wassergefährdungsklasse:**

**Status:**

50 %

1 - schwach wassergefährdend

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: picoseptol

## 16. Sonstige Angaben

### Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/ Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)